

zu TOP .....

Mainz, 25.11.2014

## **Anfrage 1746/2014 zur Sitzung am 03.12.2014**

### **Familiengerechtes Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Der Ausbau von Betreuungsmöglichkeiten allein reicht nicht aus um eine Kommune familienfreundlich zu gestalten. Eine familienfreundliche Kommune braucht Räume, in denen Kinder und Eltern willkommen sind. Daher setzen wir uns dafür ein, an öffentlichen Orten und in öffentlichen Gebäuden Familienzonen zu schaffen, in die sich Mütter und Väter zum Füttern oder Wickeln der Babys und Kleinkinder zurückziehen können. In denen Kinder spielen und sich frei bewegen können, um lange Wartezeiten für Kinder und Eltern zu erleichtern.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Inwieweit solche Familienzonen in öffentlichen Gebäuden der Stadt vorhanden sind.
2. Wie mit einfachen Mitteln, beispielsweise durch Aufstellen von Trennwänden, kostengünstig oder kostenneutral solche Rückzugsorte geschaffen werden können.
3. Welche öffentlichen Gebäude, neben dem Bürgeramt, stark von der Zielgruppe junge Familien frequentiert werden und einen erhöhten Bedarf für Familienzonen aufweisen.
4. Welches Inventar für die Ausstattung dieser Räume benötigt wird.
5. Welche Kosten durch die Umsetzung verursacht werden.
6. In welchen Zeitrahmen die Umsetzung des Projektes durchgeführt werden kann.

Sabine Littig  
(Mitglied des Stadtrats)